



Gemeinsame Pressemitteilung von LfA und GVB / Genossenschaftsbanken sind starker Partner im Fördergeschäft

(Mynewsdesk) * 575 Millionen Euro an LfA-Förderkrediten vergeben

* Bayerischer Mittelstand profitiert von attraktivem Angebot

Die bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken haben 2019 über 575 Millionen Euro an Förderkrediten der LfA Förderbank Bayern vergeben. Mit über 2.400 Zusagen an den bayerischen Mittelstand und einem Anteil von rund einem Drittel am gesamten programmgebundenen Förderkreditvolumen ist die Partnerschaft mit den Genossenschaftsbanken ein Erfolgsmodell.

Dr. Otto Beierl, Vorstandsvorsitzender der LfA, erläutert: "Fördermittel lohnen sich – egal ob bei Unternehmensnachfolge, Digitalisierung oder Energieeffizienz. Günstige Zinssätze, lange Laufzeiten und in bestimmten Bereichen zusätzliche Investitionsanreize durch unsere Tilgungszuschüsse sind nur einige Vorteile. Insbesondere die hohe Fördernachfrage im Bereich Energie und Klimaschutz zeigt, dass unsere Förderung beim bayerischen Mittelstand gefragt ist. Damit das so bleibt, entwickeln wir unser Angebot laufend weiter. Mit dem Innovationskredit 4.0 mit Tilgungszuschuss haben wir im vergangenen Jahr unter anderem unsere Innovations- und Digitalisierungsförderung komplett neu aufgestellt. Für dieses Jahr sind weitere Produktoptimierungen geplant. Gemeinsam mit den bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken unterstützen wir die Betriebe im Freistaat dabei, in innovative, umweltschonende und effiziente Technologien zu investieren. So können die Unternehmen langfristig Kosten senken und Wachstum sichern."

Dr. Jürgen Gros, Präsident des Genossenschaftsverbands Bayern (GVB), ergänzt: "Mit ihren flexiblen Förderangeboten ermöglicht es die LfA der bayerischen Wirtschaft, zukunftsorientierte Investitionen zu attraktiven Konditionen zu verwirklichen. Die Volksbanken und Raiffeisenbanken im Freistaat als Hausbanken vieler Unternehmer sind fest in der Region verwurzelt und nah an ihren Kunden. Dadurch tragen sie maßgeblich dazu bei, dass die Fördermittel ihre gewünschte Wirkung entfalten und die Wettbewerbsfähigkeit der mittelständischen Betriebe verbessern. Die bewährte Kooperation von LfA und genossenschaftlichen Hausbanken stärkt den Wirtschaftsstandort Bayern, sichert Arbeitsplätze und schafft neue Stellen."

Die LfA ist seit 1951 die staatliche Spezialbank zur Förderung des Mittelstands in Bayern. Die Förderkredite werden grundsätzlich bei den Hausbanken der Unternehmen beantragt und über diese ausgereicht. Um den Wirtschaftsstandort Bayern zu stärken, unterstützt die LfA auch Infrastrukturvorhaben. Informationen zu den Finanzierungsmöglichkeiten bietet die LfA-Förderberatung: Telefon 089 / 21 24 - 10 00, www.lfa.de

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [Genossenschaftsverband Bayern e.V.](http://www.gvb-bayern.de)

Pressekontakt

Genossenschaftsverband Bayern e.V.

Dr. Gerald Schneider
Türkenstr. -24 22
80333 München

presse@gv-bayern.de

Firmenkontakt

Genossenschaftsverband Bayern e.V.

Dr. Gerald Schneider
Türkenstr. -24 22
80333 München

presse@gv-bayern.de

Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. (GVB) vertritt seit mehr als 125 Jahren die Interessen bayerischer Genossenschaften. Zu seinen 1.212 Mitgliedern zählen 227 Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie 985 Unternehmen aus Branchen wie Landwirtschaft, Energie, Handel, Handwerk und Dienstleistungen. Sie bilden mit rund 50.000 Beschäftigten und 2,9 Millionen Anteilseignern eine der größten mittelständischen Wirtschaftsorganisationen im Freistaat. (Stand: 31.12.2019)